

	<b>Object:</b> Tonflöte
	<b>Museum:</b> Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
	<b>Collection:</b> Amerikanische Archäologie
	<b>Inventory number:</b> IV Ca 2625 v

## Description

Ocarina (globulare Flöte). 6.7 x 3.3 cm. Heller Scherben, Mundstück rot bemalt, poliert, sonst Reste von Maya-Blau, unpoliert. Späte Postklassik (ca. 1350-5121 n. Chr.). Herkunft Hochtal von Mexiko. Sammlung Uhde. Das Instrument weist ein kurzes spaltförmiges Aerodukt, einen quadratischen Aufschnitt und einen globularen Resonanzkörper mit einem Griffloch und zwei Ösen zur Suspension auf. Die Symbolik der applizierten Elemente ist unklar. Das den Resonanzkörper umschlingende Band könnte eine Kordel, eine Schlange oder Arme und Schwanz eines Affen darstellen, der leicht gebogene Fortsatz wurde als Vogelschwanz gedeutet. Es handelt sich möglicherweise um eine „Taubenflöte“ (huilacapitzli). (Adje Both, 2004)

Sammler: Uhde, Carl Adolf

## Basic data

Material/Technique:	Ton, bemalt
Measurements:	Objektmaß: 3 x 3,3 x 6,1 cm

## Events

Created	When	1350-1521
	Who	Aztecs
	Where	Valley of Mexico
Collected	When	
	Who	Carl Adolf Uhde (1792-1856)
	Where	

## Keywords

- Ocarina